

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 45 (1919)
Heft: 40

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Münchener Bier

Der Münchner brummt: Was war denn dös?
 21 Briedensbier mit zwölfi Prozent,
 Dös schicken f' nunter in die Schweiz?
 Da legst di nieder, fapperment!

Was sagst? Saluta, sagst? Und Kurs?
 Mei Ciaba, na, da wird nix draus!
 Was schert der fremde Bazi mi?
 Mei Bier, dös trinkst i selber aus!

Der Schweizer brummt: O Chaibezügg!
 Und ließt ersaunt in seinem Blatt,
 daß die Germania das Kalz
 den Kindlein bloß entzogen hat,

damit der unzufried'ne Schwob,
 dem zwar die Schweizermilch hier frommt,
 dem aber Hürlimann nicht gut
 genug, doch seinen Stoff bekommt!

Die Druckerchwärze fließt wie Blut.
 Es tobt der Sturm im Deziglas.
 O schwere Zeit, der Bierkrieg raßt!
 Es schäumt wild die Fosbräumäß.

Jhr Leutlein, laßt die Sehde fein!
 Dem Trinker ist es nämlich vurscht,
 was Nam' und Urt der Gerstenfaß —
 Er ist neutral, denn er hat Durcht!

Sips

hm . . .!

Beim Neubau einer Gleisanlage für die Elek-
 trische in Zürich 6 mußte der harten Straßen-
 beschotterung mit Brecheisen und Zuschlaghammer
 zuleibe gegangen werden. Swei mit dieser Arbeit
 beschäftigte Burschen schufteten, bis zum Gürtel
 entblößt, in den prallen Sonnenstrahlen, die die
 strammen Oberkörper braun brannten. Das Spiel
 der Muskeln war durch den Schweißüberzug
 doppelt wirkungsvoll.

Swei vorübergehende Backfische, höchst elegant
 gekleidet und von einer Parfümduftwolke umhüllt,
 riskierten ein Auge auf die sehnigen Gestalten.
 „Gräßlich schön,“ meinte die eine hoffnungsvolle
 Tochter. „Und aufregend!“ quittiert die andre . . .

Denis

Vom Völkerbunde

„Verschoben!“ Ein Wort aus des Weltkriegs Mund
 Ist jebo mit Recht laut zu loben:
 Die Schweiz hat den Nationalalliglerbund
 Ad Calondras graecas — verschoben! ki

Der „Flieger“

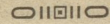
„Herrlich, solch ein Flug durch die
 Lüfte! Wir erleben Großes in unseren
 Tagen!“

„Alle Geschichte das! Ich bin schon
 vor mehr als 30 Jahren geflogen.“

„Na, na! Wollen Sie damit etwa
 behaupten, daß Sie damals schon Flie-
 ger gewesen sind?“

„Das nicht, aber Handlungsreisender!“

Denis



Rendezvous
 der vornehmen
Gesellschaft!

Eigene Konditorei!

Grand Café Odeon

B. May & Sohn.

Nach Schluss der
Theater:
 Reichhaltig kaltes
 Buffet!
 Exquisite Weine.

Grand Cinema
LICHTBÜHNE
 Telephone **Badenerstr. 18** Seln. 5948

Tägl. 2 1/2-11 Uhr. Samstag u. Sonntag 2-11 Uhr.
 5 Akte Erstaufführung 5 Akte

KEAN

Grosses Sensations- und Abenteuer-Drama
 nach dem berühmten Roman von

Alexander Dumas!

4 Akte Detektiv-Roman 4 Akte

Meister-Detektiv
Stuart Webbs

in seinem 27. Abenteuer
 Die
geheimnisvollen Briefe.

Eigene Hauskapelle.

Tonhalle Zürich.
 Täglich abends 8 Uhr:
Garten-Konzert.
 Bei ungünstiger Witterung im Pavillon.

Corso-Theater, Zürich
 Gastspiel von **Steiner-Kaiser's Wiener Operet-
 ten-Ensemble.** Täglich abends 8 Uhr, Sonntags auch
 nachm. 3 Uhr: „Der fidele Geiger“, Operette mit
 einem Vorspiel und 2 Akten von Louis Taustein.

Palais MASCOTTE-Corso
 Direktion: **Oscar Orth.**
 Vom 1. bis 15. Oktober, abends 8 Uhr
 „Frieda's Verlobung“, urkomische Burleske v. Louis
 Taufstein, und das übrige sensationelle Programm.

Bonbonnière Zürich.
 (Schneider-Duncker.)
 Täglich abends 8 Uhr: Prolongiert: „Trude Voigt!“, die
 nie erreichte Vortragskünstlerin. **Poly Welsing**, die be-
 kannte Wienerin, und das übrige sensationelle Programm.

Theater Maximum, Zürich
 Direktion: **S. Dammhofer.**
 Vom 1. bis 15. Oktober 1919, täglich abends 8 Uhr
**Der Schwinger-König Schaggi Buome als Tu-
 gendwächter** und das übrige neue hochinteressante
 Programm.
 Sonntags zwei Vorstellungen, nachm. 4 Uhr und abends 8 Uhr.

Café-Cabaret Luxemburg Limmatquai 22 Zürich 1
 Täglich 1936
 von 4-6 1/2 Uhr: **Künstler-Konzerte**
 8-11 Uhr: **Cabaret-Vorstellung**
 Sonntags 4 Uhr: **Matinée**, bei reduzierten Preisen.

Schaffhauser Weinstube Zähringerstr. 16 Zürich 1
 empfiehlt ihre nur Ia. Weine. **Frau B. Frey**, früher Böttel St. Margrethen.

Restaurant z. Hammerstein Pfalzgasse 2 1958
 Spezialität: Waadtländer- und Walliserweine. **vis-à-vis d. Klostl**
 Höfl. empfiehlt sich **Léon Utz-Blank.**

Zürich 6 Restaurant Kollerhof
 23 Sonneggstrasse 23.
 ff. offene Land- u. Flaschenweine, ff. Bier. Höfl. empfiehlt sich
 1961 **Frau Würsch-Stroiz** (ehem. Kümme!).

Stetig Inferieren bringt Erfolg!!

Restaurant zur „Sense“, Baden

RENDEZ-VOUS DES ÉTRANGERS

ff. Spezial-Bier aus der Brauerei Müller, Baden, hell und dunkel

Selbstgekehlerte hiesige Landweine - Stets lebende Badfjorellen, sowie Flussfische - Restauration à la carte - Extra-Diners auf Bestellung
 Sale für kleinere Gesellschaften Höflichst empfiehlt sich **F. ROTHLSBERGER, Besitzer.**

Stadtbekannt
 ist
Kindli Keller & Küche
Rennweg Strehlg.

300,000

Jefer ca. pro Nummer
 hat die altbekannte
 Schweizer Wochen-
 Zeitung in Zürich 2a
 (Verlag H. G. Jean
 Frey). — Dieselbe er-
 scheint im 30. Jahrgang
 und ist in über 4000
 Orten verbreitet. :: ::

**Personal-
 Gesuche**

finden daher durch die-
 ses Blatt eine intensive
 Verbreitung.

Restaur. Orsini Langstr. 92 Zürich 4.
 Guten Mittag- und Abendtisch. — Auswahl-
 reiche, billige Speisekarte. — Gute, billige
 Frühstücke von 9 Uhr an. — ff. Löwenbräu.
 Reale Weine. Höflich empfiehlt sich **Hans Steyrer**

LUZERN
Hotel „Weisses Kreuz“

Inh.: **Fritz Bucher**, früher Café Waldschenke, Zürich 1
 5 Min. vom Bahnhof - Furrergasse 19 - b. Rathaus

Wein-Salon **Rendezvous**
 1. Etage d. Ostschweizer
 Nette freundliche Bedienung

Zimmer von 2.50 an. — Telephon 1922.

BADEN Restaurant „z. Leiter“
 Nähe Stadtturm. Schöne, geräumige Lokalitäten. Heimelige
 Weinstube. Reelle Land- u. Flaschenweine. ff. Müller-Bier
WWE. M. GERSTER

„JÄGERSTÜBLI“ :-: BADEN
Café - Restaurant (neu renoviert)
 ff. Land- und Flaschenweine. - Vorzügliche
 Küche. - Spezialitäten. Es empfiehlt sich
Frau M. Voegelin

Restaurant zur „Harmonie“
 Zürich 6, Sonneggstr. 47. ff. offene Land- u. Flaschen-
 weine, ff. Bier. Höfl. empfiehlt sich **Frl. Jos. Berta Jäger.**

Rest. Hirschberg: Znüni u. z' Abig zu jeder Zyt!
 Zürich 1, Seilergraben 9. — Reelle Getränke. — Höfl.
 empfiehlt sich 1971 **E. Meili.**

Café-Restaurant Station
 Zürich 2, beim Bahnhof Wiedikon.
 Ia in- u. ausl. Weine, prima Saft — ff. Hürlimannbier
 Gute Küche — Kleines Gesellschaftslokal
 1907 [JH 7767 Z] **H. Binder-Gubler.**

Löwen- und Bärenzwinger

nach **Sagenbucher** Art, zwei Löwen frei auf drei
 Meter Distanz über einem Wassergraben zu sehen,
 unter Solberbüschen, sowie fünf schöne Panther,
 Riesenbär, 8 Jahre alt, in geräumig. Bärenzwinger,
 und Wolf, Schakal, Adler, Geier, Affen.

Menagerie Eggenchwiler, Milchbuch = Zürich.